

Heiz- und Kühldeckensysteme bei Mieterausbauten

Hans-Peter Läng, Klosters

Die heutige Bauweise verlangt von Investoren und Generalunternehmern eine flexible Gestaltung der Decken, besonders der Heiz- und Kühlelemente, da die Kosten der Mieterausbauten grösstenteils dem Mieter übertragen werden.

Dies bedingt, dass wo möglich Heiz- und Kühlelemente unabhängig der abgehängten Decke platziert werden und daher bei Mieterwechsel und eventueller Anpassung des Deckenbildes weiter- oder wiederverwendet werden können.

Geeignet bei Mieterausbau oder -wechsel

Das statische Heiz- und Kühldeckensystem SKS besteht aus Hochleistungselementen zum Heizen und Kühlen und kann sichtbar als Heiz- und Kühlinsel (Abb. 1a und 1b), integriert in ein Deckensystem (Abb. 2) oder oberhalb von offenen abgehängten Zwischendecken (Abb. 3) (minimaler freier Querschnitt >20%) montiert werden.

Planen in Achseinheiten

Mit der Lösung, die statischen Heiz- und Kühlelemente oberhalb von offenen, abgehängten Zwischendecken zu platzieren, können – optimiert auf die Kühllast und die Kosten – achsenweise Heiz- und Kühlelemente angeordnet werden (Abb. 4). Dies ermöglicht eine objekt-, das heisst leistungsbezogene Standardisierung der Heiz- und Kühlelemente und bedeutet somit einen Nutzen für den Investor und Generalunternehmer. Denn so kann er die Heiz- und Kühlelemente entweder bereits im Grundausbau integrieren oder später, bei einer Umnutzung, seinem Kunden eine bessere thermische Behaglichkeit zusichern.

Alles aus einer Hand

Das Wissen des ausführenden Deckenbauers, vereint in aktiver Zusammenarbeit mit dem spezialisierten Angebot des Komponentenanbieters, bildet im Endergebnis ein sehr sicheres Leistungspaket für Planer, Architekten oder Generalunternehmer. Koordinationsitzungen werden eingespart, Missver-



Abb. 1a: SKS-3/2 Heiz- und Kühlelement in einem Callcenter



Abb. 1b: SKS-4/1 Heiz- und Kühlelement in einem Grossraumbüro mit darüber liegender Schallabsorptionsdecke

ständnisse vermieden und der Zeithorizont von der Planung bis zur Ausführung wesentlich verkürzt. Der Deckenbauer weiss, wie man Decken baut, und der Lieferant der Heiz- und Kühldeckensysteme verfügt über das fundierte technische Wissen, wenn es um die optimale Auslegung von Komponenten geht.

Fachkompetenz gewinnen, Zeit bei der Planung und Ausführung einsparen und Transparenz in der Verantwortung sind wichtige Gründe, bei Brüstungs- und Deckensystemen mit einem rundum bewährten Team zu

arbeiten. Bei Angeboten von Durrer-Technik AG ist die aktive Erfahrung, wenn notwendig auch Zusammenarbeit, mit Kompetenzpartnern mit eingeschlossen. ■

Durrer-Technik AG
Winkelbühl 3
6043 Adligenswil
Luft- und Klimakomponenten/
Energieoptimierung
Tel. 041 375 00 11, Fax 041 375 00 22
info@durrer-technik.ch
www.durrer-technik.ch

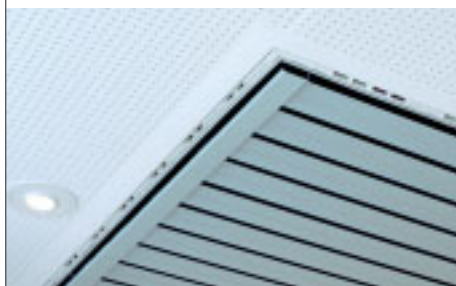


Abb. 2: SKS-5/1 Heiz- und Kühlelement, integriert in eine Gipsdecke mit umlaufendem Induktiv-Luftauslass



Abb. 3: SKS-4/1 Heiz- und Kühlelemente oberhalb einer offenen Zwischendecke

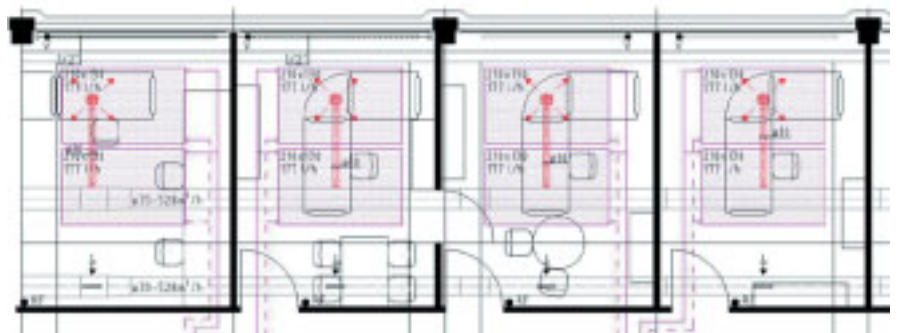


Abb. 4: Pro Achse und Kühllast immer dieselben Elemente über einer Doppeldecke